



Heinrich Böll Gesamtschule

Leitbild

Miteinander lernen. Füreinander eintreten. Zukunft gestalten.



Heinrich-Böll
Gesamtschule

WIR BILDEN AUS.



UMWELTPROFIS VON MORGEN GESUCHT!

Bist du engagiert und besitzt Teamgeist? Suchst du einen abwechslungsreichen Beruf im Dienst der Umwelt? Dann komm zu uns. Wir sind der kommunale Entsorger für Bochum und ein Ausbildungsbetrieb, der dir die Tür zu einer wichtigen Zukunftsbranche öffnet.

NUTZE DEINE CHANCE UND BEWIRB DICH JETZT.

USB Bochum GmbH
 Personalabteilung
 Hanielstraße 1, 44801 Bochum

Tel.: 0234 3336 - 207
 Tel.: 0234 3336 - 178

bewerbung@usb-bochum.de
 www.usb-bochum.de



Willst du mehr über unsere
Jobs beim USB erfahren?

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Unser Leitbild	Seite 5
Leitziele der Schule	Seite 7
Gemeinsame Verantwortung für den Lebensraum Schule.	Seite 9 - 11
Wir vermitteln unseren Schülern fachliche und methodische Kompetenzen.	Seite 12 - 15
Wir sorgen für einen fachlich fundierten, schülerorientierten Unterricht.	Seite 16 - 19
Wir bereiten unsere Schüler ganzheitlich auf das Studium und das Berufsleben vor.	Seite 20 - 23
Wir achten gemeinsam auf Gesundheit und Wohlbefinden in unserer Schulgemeinschaft.	Seite 24 - 27
Wir legen Wert auf eine engagierte, aktive Schülerschaft und Schülervertretung.	Seite 28 - 31
Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle, konstruktive und wirksame Zusammenarbeit.	Seite 32 - 35
Förderverein	Seite 36 - 37
Impressum	Seite 38

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vorliegende Broschüre vermittelt Ihnen einen Überblick über das Leitbild unserer Schule mit den Werten, die den Mitgliedern der Schulgemeinde wichtig sind, und über die Ziele, die wir gemeinsam verfolgen. Der Inhalt dieser Broschüre soll Ihnen anhand von Beispielen aus unserem schulischen Alltag einen Einblick geben, wie wir unser Leitbild umsetzen sowie die Leitziele erreichen wollen.

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule ist eine sechszügige, voll ausgebauten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, die mit großem Erfolg alle Schulabschlüsse des Landes NRW an ihre Schülerinnen und Schüler ⁽¹⁾ vergibt. Die Schule bietet die besondere Bildung in Profilklassen mit musikalischem Schwerpunkt sowie in Kursen mit den Profilen Englisch XL-bilingual und Mathematik XL an. Seit 2014 ist die Schule ein Ort des gemeinsamen Lernens und Schwerpunktschule für den Förderbedarf Hören und Kommunikation. Zurzeit lernen und arbeiten hier etwa 1350 Schüler sowie 130 Lehrer.

Wir freuen uns, dass Sie Interesse an unserer Schule zeigen und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne unter [0234/51 6020](tel:0234516020) oder unter fragen@hbg-bo.de zur Verfügung.



Heinrich Theodor Böll

Bochum, im November 2015

Christiane Kampelmann, Schulleiterin

⁽¹⁾ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Das Leitbild unserer Schule spiegelt wider, was unsere Schule ausmacht und welche Werte wir als wichtig erachten:

Wir sind eine 1982 gegründete Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Bochumer Norden. Unsere Schulgemeinschaft ist in ihrer sozialen und kulturellen Identität durch die Geschichte des Ruhrgebiets geprägt.

Unsere Schule trägt seit 1987 den Namen des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll. In seinem Sinne wollen wir junge Menschen zu verantwortlichem Handeln in einer Demokratie, zum Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Toleranz erziehen.

Wir verstehen uns als Schule, die allen Kindern offen steht. Jeder hat hier die Möglichkeit, sich persönlich zu entfalten und den für sich bestmöglichen Schulabschluss zu erreichen. Wir bereiten unserer Schülerinnen und Schüler darauf vor, ihre Zukunft eigenständig, erfolgreich und verantwortungsbewusst zu gestalten.

Wir legen Wert darauf, dass unser Schulleben von Freude und Engagement sowie gegenseitiger Unterstützung und Respekt geprägt ist.

Gemäß diesem Selbstverständnis lautet das **Motto** der Schule:

Miteinander lernen. Füreinander eintreten. Zukunft gestalten.





Die Schulgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule hat sich auf die folgenden Leitziele verständigt:

1. Wir sorgen in gemeinsamer Verantwortung für einen Lebensraum Schule, der von Akzeptanz, Toleranz, Vertrauen, Respekt, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit geprägt ist.
2. Wir vermitteln unseren Schülern fachliche und methodische Kompetenzen, um sich eigenständig Wissen anzueignen und als mündige Menschen für sich selbst und ihre Überzeugungen einzustehen.
3. Wir sorgen für einen fachlich fundierten, schülerorientierten Unterricht, der es unseren Schülern ermöglicht, den für sie besten Schulabschluss zu erlangen.
4. Wir bereiten unsere Schüler mit Unterstützung außerschulischer Partner ganzheitlich auf das Studium und das Berufsleben vor.
5. Wir achten gemeinsam auf Gesundheit und Wohlbefinden in unserer Schulgemeinschaft.
6. Wir legen Wert auf eine engagierte, aktive Schülerschaft und Schülervertretung, die kreative Ideen und Projekte entwickeln und umsetzen und damit das Schulleben im Sinne der Mitbestimmung bereichern.
7. Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle, konstruktive und wirksame Zusammenarbeit und handeln verantwortlich im Sinne einer demokratischen Gesellschaft.

Auf den folgenden Seiten wird exemplarisch veranschaulicht, wie wir diese unsere Leitziele im schulischen Alltag umsetzen.



Leitziel 1

Wir sorgen in gemeinsamer Verantwortung für einen Lebensraum Schule, der von Akzeptanz, Toleranz, Vertrauen, Respekt, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit geprägt ist.



Leitziel 1

Wir legen Wert darauf, dass die Mitglieder unserer Schulgemeinde sich in dem Lebensraum Schule wohlfühlen, dass es ihnen gut geht und sie sorgsam und respektvoll miteinander umgehen. Die Lehrerinnen und Lehrer legen mit den Schülern gemeinsam Regeln und Ziele des Zusammenlebens fest. Durch Einzel- und Klassengespräche, Sozialzielkatalog und den Klassenrat wird regelmäßig überprüft, ob die Regeln eingehalten und die Ziele erreicht werden.

Wir arbeiten daran, den Übergang von anderen Schulen zu unserer Schule „sanft“ zu gestalten. Wir sorgen u. a. durch die Einschulungsfeier vor den Sommerferien, durch eine Orientierungswoche zu Beginn des 5. Schuljahrs und einer Vorbereitungswoche zu Beginn der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe dafür, dass die neuen Schüler ihre Mitschüler, das Klassenlehrerteam, die Beratungslehrer, die Abteilungsleiter und die neue Schulumgebung rasch kennenlernen und mit Sicherheit und Selbstbewusstsein an unserer Schule starten. Schülerpaten aus der Oberstufe helfen den 5er-Klassen bei der Eingewöhnung und auch später bei verschiedensten Projekten.

Die Schulsozialpädagoginnen helfen durch Einzel- und Gruppengespräche. Durch Angebote aus den Bereichen des Sozial-, Deeskalations- und Kommunikationstrainings stärken sie das Selbstbewusstsein von Schülern und fördern deren toleranten, freundlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Wir treten für gewaltfreie Lösungen von Konflikten ein. Ein Lehrerteam bildet kontinuierlich Streitschlichter unter den Schülern aus, die in Konfliktsituationen ihre Mitschüler bei dem Finden gewaltfreier Lösungsstrategien unterstützen.

Schüler werden als freiwillige Schülersanitäter ausgebildet. Sie vermitteln neben der praktischen Ersthelfertätigkeit den Wert der gegenseitigen Hilfe auch in Not-situationen.

Wir sind eine Schule für alle Kinder. Die aus diesem Anspruch resultierende Vielfalt unter unseren Schülern verlangt ein hohes Maß an Toleranz und Verständnis. Im Unterrichts- und Schulalltag arbeiten wir nachhaltig daran, diese Werte umzusetzen. Mit Projekten zur Selbststärkung, zum Herausstellen von Gemeinsamkeiten bei aller Verschiedenheit, aber auch mit gemeinsamen Festen und Feiern, wie der Karnevalsfeier, dem Adventsgottesdienst sowie verschiedenen musikalischen Darbietungen und Sportveranstaltungen schaffen wir immer wieder Gelegenheiten, die Identifikation mit den Werten unserer Schule zu stärken.



Leitziel 2

Wir vermitteln unseren Schülern fachliche und methodische Kompetenzen, um sich eigenständig Wissen anzueignen und als mündige Menschen für sich selbst und ihre Überzeugungen einzustehen.



Leitziel 2

In jeder Jahrgangsstufe finden Methodentage statt, an denen die Schüler Lern- und Arbeitsmethoden erlernen, die sie im Unterricht anwenden. Die Lehrer besitzen einen aktuellen Kenntnisstand darüber, welche Lern- und Arbeitsmethoden den Schülern vertraut sind.

Die Lernmethoden erstrecken sich von der äußeren Lernorganisation im 5. Jahrgang über Lernstrategien, Techniken der Gruppenarbeit, Techniken der Recherche, der Verarbeitung und Visualisierung von Informationen und Präsentationen von erarbeiteten Fachinhalten bis zur Kenntnis über Formen der wissenschaftlichen Arbeit für Facharbeit und Referate in der gymnasialen Oberstufe.

Wir fördern die Individualität und eigenständige Arbeitsweise unserer Schüler und vermitteln Möglichkeiten, wie sie für demokratisch basierte Überzeugungen eintreten können.

Durch ein breites Methodenrepertoire sind unsere Schüler in der Lage, in weiten Teilen des Unterrichts eigenständig und in wachsendem Maße eigenverantwortlich an fachlichen Inhalten zu arbeiten. Sie nutzen regelmäßig kooperative Arbeitstechniken und können im Team an einer Sache arbeiten.

Wir schulen unsere Schüler im nachhaltigen und kritischen Umgang mit Medien.

Wir führen jährlich in einer Themenwoche fächerübergreifende Projekte durch. Unsere Schüler erfahren die Herangehensweise an Themen unter verschiedenen fachlichen Sichtweisen und unter unterschiedlichen Aspekten. Sie vertiefen ihre methodischen, fachlichen und sozialen Kompetenzen und gewinnen ein komplexeres Verständnis für aktuelle Themen.



Leitziel 3

Wir sorgen für einen fachlich fundierten, schülerorientierten Unterricht, der es unseren Schülern ermöglicht, den für sie besten Schulabschluss zu erlangen.

Leitziel 3



Wir unterrichten schülerorientiert, machen Unterrichtsziele und Bewertungskriterien transparent und strukturieren und gestalten den Unterricht so, dass Schüler notwendige fachliche und methodische Kompetenzen individuell bestmöglich erlangen. Wir bieten jedem Kind einen individuellen Bildungsweg, Hilfestellungen und Beratungen innerhalb und außerhalb des Unterrichts an. Durch Kurswahlen nach Interessen und Kurszuweisungen nach Leistung ermöglichen wir jedem den für ihn bestmöglichen Schulabschluss.

Wir beraten Schüler und Eltern hinsichtlich des Zusammenhangs von Kurszuteilung, Noten und Abschlussmöglichkeiten.

Es ist ein didaktisches Grundprinzip unserer Schule, Schüler durch kooperative Lernformen zu eigenverantwortlichem Arbeiten und gemeinschaftlichem Lernen zu erziehen. Wir erweitern und vertiefen unterrichtliche Vorhaben auch an außerschulischen Lernorten in Projekten oder Schulfahrten.

In fachlicher Hinsicht bieten wir eine besondere Forderung durch Unterricht in den Profilen Musik, Mathematik XL und Englisch XL an.

Der Musikzweig ermöglicht es Schülern mit musischer Neigung und Interesse mehr Musikunterricht zu erhalten. Sie musizieren gemeinsam in Blas- oder Streichorchestern, am Klavier oder der Gitarre und erhalten Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Bochum. Dieses Profil erstreckt sich auf die Jahrgänge 5 bis 10 und wird durch die Möglichkeit, in der gymnasialen Oberstufe einen Leistungskurs Musik zu belegen, erweitert. Regelmäßig präsentieren Schüler ihre erworbenen musikalischen Fähigkeiten.

Schüler können außerdem eine besondere fachliche Forderung durch die Teilnahme an den Profilkursen Mathematik XL oder Englisch XL wahrnehmen. Wir ermöglichen in diesen Kursen eine zeitliche und auf das Leistungsniveau bezogen qualitativ erweiterte Fachbildung. Die Englisch XL-Kurse präsentieren regelmäßig ihre erworbenen Kompetenzen. Die Mathe XL-Kurse arbeiten verstärkt mit der TU Dortmund und dem Schülerlabor der Ruhr-Universität Bochum zusammen.

Die Lehrer bilden sich regelmäßig methodisch, fachlich und pädagogisch fort. Unter anderem in Hospitationswochen zum Kooperativen Lernen professionalisieren sie ihr Lehrerhandeln.



Leitziel 4

Wir bereiten unsere Schüler mit Unterstützung außerschulischer Partner ganzheitlich auf das Studium und das Berufsleben vor.



Leitziel 4

Wir arbeiten im Rahmen eines komplexen Konzepts daran, unsere Schüler auf ihre Lebens- und Berufsplanung vorzubereiten und setzen damit das Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) der Landesregierung um.

Wir beziehen die Eltern in den gesamten Prozess der Berufswahl mit ein.

In den Jahrgangsstufen 5/6 leiten wir Schüler im Unterricht dazu an, sich mit dem Themenfeld Berufswelt auseinanderzusetzen und ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Wir bieten unter anderem einen Praxistag bei unserem Kooperationspartner ThyssenKrupp an.

In den Jahrgangsstufen 7/8 stehen die in der Arbeitswelt geforderten Fähigkeiten, aber auch die kritische Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Rollenverhalten und Berufswünschen im Fokus. Die Schüler analysieren mit außerschulischen Partnern ihr berufsbezogenes Potenzial und erkunden Berufsfelder. Sie dokumentieren ihre Berufsfelderkundungen und Vereinbarungen zur Berufswahl im Berufswahlpass.

In den Jahrgangsstufen 9/10 intensivieren wir die Beratungen zur Berufsorientierung und führen Bewerbungstrainings auch mithilfe der Mitarbeiter der Arbeitsagentur sowie mit weiteren außerschulischen Kooperationspartnern durch. Die Schüler absolvieren im 9. Jahrgang ein dreiwöchiges Praktikum und führen den Berufswahlpass intensiv weiter. Im Berufsorientierungsbüro findet die individuelle Beratung und Information jedes einzelnen Schülers statt. Im 9. Jahrgang bieten wir als besonderes Angebot für Schüler, die bevorzugt praxisorientiert arbeiten möchten, die Möglichkeit, in der Klasse „Betrieb und Schule“ einen vorzeitigen Einstieg in die Berufswelt zu finden.

In der gymnasialen Oberstufe setzen wir die Studien- und Berufswahlorientierung konsequent fort. Es erfolgt ein zweiwöchiges Praktikum in der Einführungsphase in Berufsfeldern, die Fachhochschulreife oder Abitur voraussetzen. In der Qualifikationsphase geben Studienberater, Hochschultage und –messen erste Orientierung über die Möglichkeiten der weiteren akademischen Ausbildung an Universitäten und Fachhochschulen.

Seit 2006 ist diese Arbeit unserer Schule kontinuierlich mit dem Berufswahlsiegel für vorbildliche Berufsorientierung zertifiziert



2006-2018

Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher
Berufs- und
Studienorientierung



Leitziel 5

Wir achten gemeinsam auf Gesundheit und Wohlbefinden in unserer Schulgemeinschaft.



Leitziel 5

Wir legen Wert darauf, dass alle Mitglieder unserer Schulgemeinde achtsam und respektvoll miteinander umgehen und so einen wichtigen Baustein für eine gute, gesunde Schule legen. Wir schulen Selbstbewusstsein und Kommunikationsverhalten unserer Schüler und tragen so zu einer positiven Kultur der Gemeinschaft und des Wohlbefindens bei.

Wir gestalten unser schulisches Umfeld so, dass sich alle wohlfühlen. Wir bereichern unseren Schulalltag durch eine lernförderlich strukturierte Gestaltung der Klassen- und Fachräume.

Wir fördern die Gesundheit unserer Schüler durch Bewegungs- und gezielte Sportangebote. Neben dem Sportunterricht nehmen wir regelmäßig an Sportwettkämpfen und Sportveranstaltungen teil bzw. führen diese selbst durch.

Wir bieten ein vielfältiges Angebot zur sportlichen und musischen Betätigung oder zur Entspannung im Mittagsbereich an.

Im Unterricht der Fächer Hauswirtschaft, Biologie und Sport schulen wir unsere Schüler hinsichtlich eines gesundheitsbewussten Verhaltens.

Wir achten auf eine gesunde Schulverpflegung in unserer Schulmensa.

Unser Drogenpräventionskonzept sieht Module zur Information über Drogenmissbrauch, rechtliche, physische und psychische Konsequenzen sowie zur Selbststärkung für Schüler vor.

Wir bilden Schüler zu Schulsanitätern aus. So gewährleisten wir eine sachkundige Erstversorgung bei schulischen Unfällen. Jährlich schulen wir Schüler aus mehreren Jahrgängen wiederholend als Ersthelfer für Wiederbelebung.



Leitziel 6

Wir legen Wert auf eine engagierte, aktive Schülerschaft und Schülervertretung, die kreative Ideen und Projekte entwickeln und umsetzen und damit das Schulleben im Sinne der Mitbestimmung bereichern.



Leitziel 6

Neben aktiven Eltern und Lehrern sorgen engagierte Schüler für eine gute und lebendige Schulkultur. Wir sehen dies als sehr wichtig an und unterstützen diese Arbeit der Schüler. Interessierte Schüler und die gewählten Vertrauenslehrer tagen als Schülervertretung einmal pro Woche. Sie diskutieren Themen, die Schülern im Hinblick auf den Schulalltag wichtig sind. Durch demokratisch getroffene Vereinbarungen formulieren sie Anträge zur Verbesserung des Schulalltags. Die Schülervertretung findet in Absprache mit der Schulleitung bzw. der Schulkonferenz Möglichkeiten zur Umsetzung.

Die Schülervertreter werden jährlich in der Schülerversammlung gewählt.

Die Schüler planen und organisieren Projekte, mit denen die Auszeichnung unserer Schule als „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ in den Fokus gerückt wird. So sammeln sie zum Beispiel durch Sponsorenläufe Geld für soziale Projekte aber auch für die Gestaltung der Schule. In der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen planen sie Projektstage gegen Rassismus, gegen Vorurteile und für Integration. Sie engagieren sich nachhaltig in Projekten gegen Homophobie und sammeln Spenden für die Aids-Hilfe Bochum.

Ein weiteres Gemeinschaft stiftendes Projekt der Schülervertretung ist die jährliche Karnevalsfeier für die Jahrgänge 5 und 6.

Die Arbeit an sozialen Projekten wird ergänzt durch Gedenkfahrten der Schule sowie die anschließende Präsentation der erlebten Geschichte, durch Diskussionsrunden zu aktuellen gesellschaftlichen Themen mit Politikern, durch die Teilnahme am Jugendkongress des bundesweiten Bündnisses für Demokratie und Toleranz sowie durch Schriftstellerlesungen gegen Homophobie und die Teilnahme an der Juniorwahl.





Leitziel 7

Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle, konstruktive und wirksame Zusammenarbeit und handeln verantwortlich im Sinne einer demokratischen Gesellschaft.



Leitziel 7

Für eine gelingende Zusammenarbeit ist eine gute Information und konstruktive Kommunikation unumgänglich. Das Ziel aller gemeinsamen Bemühungen ist die umfassende und qualitativ hochwertige fachliche und soziale Ausbildung unserer Schüler.

Die Lehrer informieren die Eltern und Schüler zuverlässig über das Arbeits- und Sozialverhalten der Schüler. Bei Schwierigkeiten nehmen die Lehrer und Erziehungsberechtigten Kontakt zueinander auf.

Wir vermitteln den Kontakt zu professionellen Beratungsstellen bei Schwierigkeiten in der Erziehungs- und Bildungsarbeit. Bei Bedarf steht eine Schulsozialpädagogin nach vorheriger Absprache für Schüler, Lehrer und Eltern zur Verfügung.

Wir beziehen die Eltern- und Schülervertretung regelmäßig in Entscheidungen über schulische Belange ein. Das jährlich erscheinende Schulmagazin „SchulZeit“ informiert unter anderem über außerunterrichtliche Projekte des vorangegangenen Schuljahrs.

Zu aktuellen Themen bieten wir Elternseminare an der Schule an.

Die Eltern unterstützen ihre Kinder aktiv bei dem schulischen Lernprozess. Sie streben an, durch intensiven Kontakt untereinander sowie durch konstruktive Mitarbeit in den schulischen Gremien die schulische Erziehung ihrer Kinder positiv zu beeinflussen

Eltern unterstützen die Arbeit der Schule nach Möglichkeit auch über eine Mitgliedschaft im Förderverein der Schule. Dieser unterstützt Vorhaben, die der gesamten Schule nutzen.

Förderverein

Bedingt durch den zunehmenden Geldmangel der Stadt Bochum gibt es für immer mehr Anschaffungswünsche der Schule keine Finanzierungsmöglichkeiten mehr.

Das tun wir!

Wir finanzierten:

- Anschaffung eines Konzert-Flügels
- Basketballkörbe und Tischtennisplatten
- Neugestaltung der Schulhöfe
- Aquarium (Erneuerung, Fischbesatz & Futter)
- Computer, Notebooks und Activboards
- Neuanlage und Gestaltung des Atriums
- Licht- und Beschallungs-Anlage für die Aula
- Ausstattung der Schülerbibliothek
- Regale für die Klassenräume
- Fahrzeuge für die Mofa-AG
- LEGO-Roboter für praxisnahen Unterricht
- Unterstützung der neuen XL-Zweige
- viele andere Materialien für die zahlreichen AGs



Wir wollen auch zukünftig finanzieren:

- weitere Rechner und Software
- Unterstützung des Musikzweiges
- Spiele und Geräte für den Freizeitbereich
- die Neugestaltung der Schulhöfe
- und vieles mehr.

Um all diese Vorhaben in die Tat umzusetzen und damit unsere Schule auch weiterhin allen Kindern eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung bieten kann, benötigen wir Ihre Hilfe. Nur mit neuen und immer mehr Mitgliedern lassen sich die vielfältigen Herausforderungen auch verwirklichen.

Werden Sie Mitglied!

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Spenden (gegen Spendenbescheinigung) entgegen.

FÖRDERVEREIN DER HEINRICH-BÖLL-GESAMTSCHULE BOCHUM e.V.

Vorstand, Agnesstraße 33, 44791 Bochum, Telefon 0234 / 51602-0

E-Mail: foerderverein@hbg-bo.de

Bankverbindung des Fördervereins: DE08 4305 0001 0019 3057 62 Sparkasse Bochum WELADED1BOC

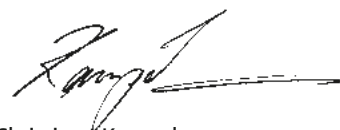


Impressum

Die vorliegende Broschüre wurde in Zusammenarbeit von folgenden Lehrern, der Schülervertretung und Elternvertretern erstellt und durch die Mitwirkungsgruppen der Schule bestätigt:

Annegret Busch, Martin Härtel, Christiane Kampelmann, Christian Seifert, Monika Simon, Marion Stachelhaus, Stefan Wilhelm, Berit Wolf, Herr Ritter.

Als Schulleiterin bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die konstruktive Arbeit.



Christiane Kampelmann

Impressum

Herausgeber: Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum,
Agnesstraße 33, 44791 Bochum

Redaktion: A.Busch, M.Härtel, C.Kampelmann, C.Seifert, M.Simon, M.Stachelhaus, S.Wilhelm, B.Wolf

Fotografie / Layout: QED, Kuopiostraße 36, 44577 Castrop-Rauxel, www.qed-foto.de

Druck: QED, Kuopiostraße 36, 44577 Castrop-Rauxel, www.qed-foto.de

Auflage: 3 000 Exemplare, 11/2015

Copyright: Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum

Bildquellennachweis: Seite 4: Bonn, Heinrich Böll: ©Bundesarchiv, B 145 Bild-F062164-0004 / Hoffmann, Harald / CC-BY-SA 3.0
Seite 20: ©Ruhr-Universität Bochum, www.aks.ruhr-uni-bochum.de
Seite 8, 12, 20, 22, 24, 28 ©Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum
Titelseite, Seite 5, 6, 10, 14, 16, 18-19, 26, 30, 32-33 © QED, Seite 34 ©Pixabayfoto

Schuladresse: Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum
Agnesstraße 33
44791 Bochum
Tel.: 0234/51 602-0
FAX: 0234/51 602-55
E-Mail: 188311@schule.nrw.de
E-Mail: info@hbg-bo.de
Homepage: www.hbg-bo.de



Ready for the next step?

Wir arbeiten schon heute an den Werkstoffen von morgen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, suchen wir Menschen die es lieben, ihren Ideenhorizont zu überschreiten. Die ThyssenKrupp Steel Europe AG bietet eine Vielzahl unterschiedlichster Ausbildungsberufe in kaufmännischen und technischen Bereichen. Diese Vielfalt ermöglicht den Bewerbern ihre Berufswahl auf individuelle Fähigkeiten und Interessen abzustimmen und sich für eine passende Ausbildung bei ThyssenKrupp Steel Europe zu entscheiden. ThyssenKrupp Steel Europe – Werkstoffe für Ihre Ideen.

Bewerberinnen und Bewerber sind uns gleichermaßen willkommen.



Weitere Infos: www.thyssenkrupp-steel-europe.com/karriere



Wir suchen Euch – erstellt mit QED ein Online-Magazin



Online-Magazin

Für junge Medienmacher

QED

*Photography by
Thomas Huster*

QED UG (hb) ■ Photography by Thomas Huster
Kuopiostraße 36 ■ 44577 Castrop-Rauxel
fon (0231) 22 61 84 - 50 ■ fax (0231) 22 61 84 - 51
info@qed-foto.de ■ www.qed-foto.de
www.facebook.com/QED.Foto